

AGRO aktuell

Informationen für aktive
Landwirtinnen und Landwirte

www.landisempach-emmen.ch

September 2025

GETREIDEERNT 2025

Grosse Menge Futtergetreide bei ausgezeichneter Qualität

Wir dürfen in unserer Region und auch darüber hinaus auf eine positive Saison mit guten Erträgen und grossmehrheitlich vorteilhaften Qualitäten zurückblicken.

(cfl) Mit der langen Periode von ausgesprochen schönem und sehr warmem Wetter vor und während der Gerstenernte standen alle Vorzeichen, zumindest für die Gerste, auf Grün. Für den Weizen hörte man ab und zu das Wort "Notreif" und wir waren gespannt, was bezüglich Qualität auf uns zukommen würde. Aber auch hier zeigte sich ein erfreuliches Bild. Neben den hohen Hektolitergewichten waren die Werte bezüglich der Mykotoxine tief. Wir analysierten sämtliche Posten Triticale und Weizen auf das Mykotoxin DON. Bei 87 % der Posten lag der Wert unter einer nachweisbaren Menge oder war unbedeutend. Die restlichen Messwerte waren ebenfalls gut bis sehr gut.

Insgesamt kauften wir unseren Kunden 2'300 t Getreide ab. Im Vergleich zu den Vorjahren ist dies etwas mehr. Mit 1'130 t kauften wir am meisten Futterweizen, gefolgt von Gerste mit 920 t und Triticale mit 220 t sowie etwas Hafer. In diesen Mengen sind die Getreide, welche an den Sammelstellen Neumühle in Rickenbach

oder Münchrüti in Sursee abgegeben wurden, enthalten. Zu den überdurchschnittlich hohen Mengen Futterweizen haben auch einige deklassierte Posten Brotgetreide beigetragen.

Die Gerste der Ernte 2025 setzen wir nach einer Lagerung von drei Monaten ab Anfang Oktober ein. Weil wir mit unserem Verbrauch bereits Ende Jahr wieder Gerste und Weizen zukaufen, erfreuen uns auch die guten Meldungen bezüglich Qualität und Menge aus der restlichen Schweiz und dem nahen Ausland. ■



Landi

SEMPACH-EMMEN
Genossenschaft

Abschied



Nach sieben spannenden und erfüllenden Jahren bei der LANDI Sempach-Emmen ist für mich der Moment gekommen, ein neues Kapitel aufzuschlagen. Ich blicke

dankbar zurück auf eine intensive Zeit mit vielseitigen Aufgaben in den Bereichen Buchhaltung, Personal und IT. Daneben durfte ich im Rahmen der Geschäftsleitung diverse Projekte begleiten. Diese spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit hat mich täglich motiviert und bereichert.

Mein besonderer Dank gilt unseren Genossenschaftlern, den Bäuerinnen und Bauern aus der Region für das entgegengebrachte Vertrauen. Ebenso danke ich dem ganzen Verwaltungsrat, meinen geschätzten Kollegen in der Geschäftsleitung, allen Mitarbeitenden, unseren treuen Kundinnen und Kunden sowie den langjährigen Lieferanten für die gute Zusammenarbeit.

Ich durfte viele spannende Begegnungen erleben, die mich persönlich wie beruflich geprägt haben. Es war mir eine Freude und erfüllt mich mit Stolz, Teil der LANDI Sempach-Emmen gewesen zu sein.

Meiner Nachfolgerin wünsche ich einen gelungenen Start, viel Freude bei der neuen Aufgabe und viele positive Erfahrungen. Herzlichen Dank und alles Gute.

Ruedi Aeschlimann

Mitglied der Geschäftsleitung

LANDI Sempach-Emmen Gen.
Bahnhofstrasse 27
6203 Sempach Station
058 434 20 80
info@landisempach-emmen.ch

Öffnungszeiten Agrarcenter
Montag bis Freitag
07.30 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag (1. April - 31. Okt. geöffnet)
08.00 – 12.00 Uhr

PFLANZENSCHUTZ

Blackenbekämpfung

(ubo) Warme September- und Oktobertage eignen sich sehr gut für eine Blackenbekämpfung. Die kräftigen Blackenstöcke werden jetzt Saft und Nährstoffe in die Wurzel einlagern.

Flächenbehandlung von bestehenden Wiesen

Kunstwiesen	Harmony SX 45 gr./ha + Flüssigdünger 4 l/ha.
Naturwiesen (max. 20% der Dauergrünfläche ohne Sonderbewilligung – BFF ausgenommen)	Hoestar 80 gr./ha + Flüssigdünger 4 l/ha Erfasst Blacken, Löwenzahn, Hahnenfuss, Bärenklau usw.

Flächenbehandlung von neu angesäten Kunstwiesen

Kunstwiesen (ab 3 Blatt-Stadium Klee)	2 l/ha MCPA + 2.5 l/ha MCPB + Flüssigdünger 4 l/ha.
---------------------------------------	---

Generelle Empfehlung zu Flächenbehandlungen:

Luftfeuchtigkeit > 60%, Wassermenge 300 – 400 l/ha

PFLANZENSCHUTZ

Raps

Rapserrfloh

(ubo) Der Raps ist aufgelaufen und sollte hinsichtlich des Rapserrfloh überwacht werden. Hierzu werden Gelbfallen bodeneben eingegraben, mit Wasser und etwas Spülmittel gefüllt und mindestens wöchentlich kontrolliert. Der Einflug der Käfer erfolgt meist von Waldrändern oder Hecken aus. Eine allfällige Bekämpfung erfordert eine Sonderbewilligung.

Schadschwelle Rapserrfloh:

- Stadium 10: 50 % der Pflanzen mit mehreren Frassstellen (d. h. > 25 % Schäden der Blattfläche).
- Stadium 15 – 18: 80 % der Pflanzen mit mehreren Frassstellen und mehr als 100 Fänge pro Gelbschale in drei Wochen oder auf sieben von zehn Pflanzen mindestens eine Larve.

Schnecken

Auch Schnecken können die jungen Rapspflanzen gefährden. Kontrolle direkt im Feld auf Frass- bzw. Schleimspuren. Bei gleichmässiger Verteilung reichen für eine Bekämpfung meist **5 – 7 kg Schneckenkörner je ha**.



Schadbild Rapserrfloh

Unkraut Regulierung

Viel Ausfallgetreide gilt es aus der Optik der Feldhygiene zu bekämpfen. Empfehlung: **1,5 – 2,0 l/ha Fusilade Max**.

Winterhärte/ Krankheiten

Im 6-Blatt-Stadium empfiehlt es sich, das Wachstum zu regulieren, die Winterhärte zu verbessern und allfällige Phoma-Infektionen zu unterbinden.

Empfehlung: **Caryx 1,0 – 1,4 l/ha (Phoma + Wachstum) + Photrel Pro 3,0 l/ha**. ■



Rapserrfloh

RAUFUTTER

Trockenprodukte sind gefragt

Maisprodukte sind beliebt und dienen vielen Betrieben als Ergänzung bei einer proteinreichen Fütterung, besonders jetzt im Herbst.

(kla) Die Richtpreise für sämtliche konventionelle Maisprodukte sinken um 0.50 – 2.00 Fr. / 100 kg. Das haben Vertreter des Verbands Schweizerischer Trocknungsbetriebe und Vertreter des Raufutterverbands festgelegt. Auch die Situation auf dem Rohstoffmarkt hat sich gegenüber vom letzten Jahr verbessert und die Trocknungskosten konnten durch die tieferen Öl-Preise gesenkt werden.

Einkaufspreise Trockenprodukte 2025
Sept. / Okt. 2025 Preis CHF /100kg

- Vollmaispflanzenwürfel 40.50
- Maiskolbenschrot 45.50
- Corn Cob Mix (CCM) 48.00
- Trockengras 37.00
(Rohasche max. 10 %)

Die Preise verstehen sich inkl. MWST. lose ab Trocknungsanlage.

Anlieferungen an Trocknungsanlage und Transporte ab Trocknungsanlage
Bitte melden Sie Ihre Anlieferungen an die Trocknungsanlage frühzeitig, damit wir die Abholung organisieren können.

Vorbestellungen Trockenprodukte:

Die Maisernte wird dieses Jahr gut ausfallen. Melden Sie Ihren Bedarf frühzeitig an. Es ist möglich, zu interessanten Konditionen direkt ab Trocknungsanlage Maiswürfel oder Kolbenschrot zu beziehen. Alternativ können wir Ihnen gerne auch andere Trockenprodukte wie Zuckerrüben-trockenschnitzel, CCM-Ersatzwürfel, MNPG-Würfel oder Trockentrestler anbieten. Fragen Sie nach einer Offerte.

Ihre Ansprechperson:
Klaus Lang



EINSTREU

Strohprodukte zu Top-Preisen

Prüfen Sie jetzt Ihren Lagerbestand.

Sollte das gelagerte Stroh nicht bis zur nächsten Ernte reichen, besteht jetzt, kurzfristig **bis zum 19. September**, die Gelegenheit, zu sehr günstigen Preisen verschiedene Strohprodukte zu bestellen.

Bei Fragen steht Ihnen Klaus Lang zur Verfügung.
klaus.lang@landisempach-emma.ch



Ihr LANDI Berater



Klaus Lang
Verkauf & Beratung
058 434 20 85

FLURBEGEHUNG – MAISABEND

Mehr als 100 Personen auf dem Rigi Hof in Rothenburg

(cfl) Wir freuten uns sehr, dass der Anlass so gut besucht war und die unterschiedlichen Themen rund um den Mais viele interessierten. Neben den Maissortenversuchen mit diversen etablierten Sorten und solchen in der Versuchsphase wurden eine neue

Saattechnik zur Maissaatgutablage sowie ein Hackgerät mit kamerabasierter Pflanzenerkennung vorgestellt. An einem weiteren Posten gaben Ramon Krummenacher, Juniorbetriebsleiter, zusammen mit der Tierärztin Kathrin Schlapbach diverse Hinweise rund um die Silomaisernte und die

Zusammenhänge mit der Verdaulichkeit des Mais.

Bei einem kleinen Imbiss wurde anschliessend rege diskutiert und die Geselligkeit genossen.



WINTERFÜTTERUNG

Raufutteranalysen für eine optimale Ration

Durch die Analyse der betriebseigenen Grundfutter kann eine optimale Ration für die Winterfütterung erstellt werden.

(pbu) Die Bedingungen für die Silage- oder Heuernte waren im Frühjahr sehr gut. Entsprechend konnte der erste Schnitt in sehr guter Qualität geerntet werden. Auch die folgenden Schnitte konnten meist zur rechten Zeit durchgeführt werden. Dadurch fällt die Qualität des Grundfutters in diesem Jahr deutlich besser aus, als in den letzten beiden Jahren. Durch das jüngere Futter sind die Verdaulichkeiten der Rationen hoch bis sehr hoch.

Aktuell steht die Maisernte vielerorts kurz bevor. Es empfiehlt sich, ab jetzt die Felder regelmässig hinsichtlich TS-Gehalt und Abreifung zu prüfen, um den optimalen Erntezeitpunkt bestimmen zu können.

Mit der Berechnung der Winterfütterung nach WFOS kann die Abbaugeschwindigkeit in der Ration berücksichtigt werden. Dadurch wird die Ration nicht nur nach Energie und Protein ausgleichen, sondern es wird auch darauf geachtet, dass die Nährstoffversorgung gleichmässig erfolgt.

Anmeldung für Raufutteranalysen mit Fütterungsberatung: **Tel. 058 434 20 80** ■



Ihr LANDI Berater



Patrick Bühler
Verkauf & Beratung
058 434 20 94

Ihr LANDI Berater



Marco Emmenegger
Verkauf & Beratung
058 434 20 87

IMPRESSUM

Autoren

- Urs Bolzen (ubo)
- Patrick Bühler (pbu)
- Cornel Fleischlin (cfl)
- Klaus Lang (kla)

UFA-FUTTERMITTEL

Kraftvoll durchstarten

Aktion UFA-Spezialitäten

- **UFA-Ketonex**
Ketosepropylaxe in Würfelform
- **UFA-Ketonex EXTRA**
Ketonex mit Spurenelementen, Biotin und Beta-Carotin
- **UFA top-form (DAC)**
Die Rundum-Versicherung
- **UFA-Nitrodigest**
Langsam verfügbarer Futterharnstoff

10 % Rabatt gültig bis 07.11.25 ■



LANDI

Agenda

"Vo Buur Zo Buur" Michelsamt 2025

21. September 2025 ab 10.00 bis 17.00 Uhr, Beromünster und Umgebung
www.vobuurzobuur.ch

Suisse Tier

21. bis 23. November 2025,
Messe Luzern

Lozärner Büürinne ond Buureobig

28. November 2025 um 19.00 Uhr,
Festhalle Sempach ■

UFA-FUTTERMITTEL

MINEX-Geschenk

1 UFA-Spanngurt

(solange Vorrat)

bei Bezug ab 200 kg MINEX / UFA-Mineralsalz oder 1 Palette TMR-Mineralsalz

MINEX –Für gesunde und langlebige Kühe

Ob Fruchtbarkeit, Stoffwechsel oder Immunsystem: Mineralstoffe übernehmen im Organismus zahlreiche lebenswichtige Aufgaben. Sie unterstützen die Verdauung, stärken die Abwehrkräfte und fördern die Leistungsfähigkeit der Tiere. ■

